

An die  
Teilnehmer und Betreuer des Seminars „Geodäsie  
und Geoinformatik“, Sommersemester 2014

## **Merkblatt zum Seminar „Geodäsie und Geoinformatik“ im SS2014**

Um einen reibungslosen Ablauf des Seminars im SS2014 gewährleisten zu können und um Transparenz zu ermöglichen, sind im weiteren Verlauf dieses Merkblattes die Rahmen gebenden und verbindlichen Regeln dieser Lehrveranstaltung aufgelistet. Diese wurden bereits in der Einführungsveranstaltung am 16.04.2014 dargestellt.

1. Nach Bekanntgabe der Vortragstermine und der betreuenden Institutsmitarbeiter soll mit dem jeweiligen Betreuer etwa drei Wochen vor dem Vortragstermin eine Vorbesprechung durchgeführt werden, bei der die Problemstellung umrissen und die Grundlagenliteratur erfragt bzw. abgeholt wird. Weiterführende Literatur hat der Vortragende selbst – am besten in enger Absprache mit dem Betreuer – zu recherchieren.
2. Spätestens zwei Wochen vor dem Vortragstermin soll mit dem Betreuer die eigene Vorstellung von Aufbau und Inhalt des Vortrags konkret besprochen werden.
3. Wenn sich die/der Studierende bis zehn Tagen vor dem Vortragstermin noch nicht mit dem Betreuer in Verbindung gesetzt hat, wird der Vortrag aus dem Programm gestrichen. Sondertermine wegen Fristversäumnis werden nicht vereinbart.
4. Die Vortragsdauer soll 20 Minuten betragen. Bei Unterschreitung von 15 Minuten wird der Vortrag als nicht ausreichend bewertet. Bei Überschreitung von 25 Minuten wird er, nach vorheriger Ankündigung durch den Seminarleiter, abgebrochen. In beiden Fällen ist das Seminar nicht erfolgreich durchgeführt und muss im nächsten Veranstaltungszyklus wiederholt werden.
5. Die Vorträge des Seminars „Geodäsie und Geoinformatik“ können auf Wunsch der Vortragenden gefilmt werden. Anschließend wird die Aufnahme dem/der Vortragenden zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Teilnehmer, die die Möglichkeit der Videoaufnahme in Anspruch nehmen wollen, haben dies Herrn Dr. Mayer mitzuteilen. Den Vortragenden entstehen keine Kosten für die Videoaufnahme.
6. Für den Vortrag wird eine Powerpointpräsentation erstellt. In Ausnahmefällen kann in Absprache mit dem Betreuer auf das Beamer-Packet von LaTeX übergegangen werden. Die erstellte Präsentation wird nach dem Seminar im PDF-Format im Intranet des GIK publiziert (Verzeichnis: S:\user\gikstud\transfer\Lehre\SeminarSS2014). Die Präsentationen sind damit auch für

Institutsmitglieder zugänglich. Dies gilt auch für die schriftliche Zusammenfassung des Vortrags (siehe Regel 7). Es ist jeweils auf sprechende und eindeutige Dateibezeichnungen zu achten (z.B.: Name\_Vortragstitel\_Beiblatt/Praesentation.pdf).

7. Der Inhalt des Vortrags (nicht nur Gliederung sondern ein zusammenfassender Fließtext) sowie die korrekt referenzierten Angaben der wesentlichen Literatur, auf die sich der Vortrag stützt, sind in einer Textdatei zusammenzufassen (eine DIN A4 Seite, 2 Seiten nur nach Rücksprache mit dem Betreuer), auszudrucken und in ausreichender Kopienanzahl vor dem Vortrag auszulegen. Diese Kopien (bei 2 Seiten bitte doppelseitig kopieren) können kostenlos auf einem institutseigenen Kopierer erstellt werden.
8. Fragen zum fachlichen Inhalt des Vortrages können unmittelbar nach dem Vortrag von allen Anwesenden gestellt werden. Hierzu übernimmt der Betreuer die Diskussionsleitung. Außerdem gibt er hierbei Hinweise auf fachliche Mängel und stellt diese richtig.
9. Nachdem alle Vorträge eines Termins gehalten sind, nimmt der Seminarleiter eine Gesamtbewertung der einzelnen Vorträge vor. Abschließend gibt einer der anwesenden Professoren für jeden Vortrag eine Bewertung aus seiner Sicht ab.
10. **Die Anwesenheit aller studentischen Seminarteilnehmer bei den Vorträgen ist Pflicht.**
11. Die ausgeliehene Literatur ist unmittelbar nach dem Vortrag zurückzugeben.

Viel Erfolg wünschen

Karl Zippelt, Michael Mayer und Uwe Weidner